

Claudia Lampert: Gezielte Lebenshilfe durch Entertainment-Education?

Beitrag aus Heft »2005/05: Lebensberater Bildschirm«

Das Konzept des „Entertainment-Education-Ansatzes“ stellt eine Art Lebenshilfe für den Zuschauenden dar.

Der seit den 60er-Jahren weiterentwickelte Ansatz beabsichtigt, insbesondere in Serien und Daily Soaps, pädagogisch wertvolle Botschaften zu vermitteln, um gleichermaßen Unterhaltungswert zu bieten und zu erziehen. Basierend auf der Theorie des sozialen Lernens nach Albert Bandura, repräsentieren positive Modelle die zu vermittelnden prosozialen Werte und Einstellungen, während negative Modelle als Gegenpart agieren.

merz 2005-05, S. 33-37